



Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Nortorf Neubau Zentrum für Medien, Begegnung und Dienstleistung

VO/2023/224	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 19.06.2023
<i>FD 5.1 Gebäudemanagement</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Jörn Voß

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.07.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö
03.08.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 185.610,00 Euro für die Stadt Nortorf zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 185.610,00 Euro für die Stadt Nortorf zu gewähren.

Sachverhalt

Bei der Klimaschutzagentur ist ein Antrag der Stadt Nortorf eingegangen.

Die Stadt Nortorf hat am 14.06.2023 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um den Neubau eines Zentrums für Medien, Begegnung und Dienstleistungen (ZMBD) auf einem ehemaligen Schulhof im rückwärtigen Bereich des jetzigen Hauses der Vereine und Verbände im Schülper Weg 3 in Nortorf. Das Projekt ist ein Schlüsselprojekt aus dem Ortsentwicklungskonzept.

Bei der Antragstellung wurde berücksichtigt, dass die Maßnahmen und das zugrundeliegende Förderprogramm des Landes nicht primär dem Klimaschutz dienen. Jedoch würde das geplante Gebäude auch eine Förderung nach KfW-40-Standard möglich machen:

Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 3,137 Mio. Euro entfallen gemäß Angabe des Architekten rd. 618.700 Euro auf energetische Maßnahmen bzw. sind

der finanzielle Mehraufwand für die energetischen Maßnahmen, die über das gesetzliche Maß hinausgehen.

Die Stadt Nortorf beantragt demnach Mittel in Höhe von 185.610 Euro (30% von den o.g. 618.700 Euro) aus dem Klimaschutzfonds des Kreises.

Relevanz für den Klimaschutz

Mit der Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen wird ein Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen geleistet.

Die Stadt Nortorf plant das Gebäude CO₂-neutral mit einer Luft-Wärme-Pumpe über Fußbodenheizung zu heizen und den dafür erforderlichen Strom aus einer PV-Anlage nebst Speicher zu beziehen. Die Standards des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) werden mit den insgesamt geplanten Maßnahmen um rd. 10% übertroffen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung des beantragten Zuschusses beträgt insgesamt 185.610,00 Euro. Für die Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen stehen im Haushalt 2023 mit den übertragenen Resten aus den Vorjahren 4.000.000 Euro zur Verfügung. Bisher sind von diesen Mitteln 2.083.039,49 Euro für insgesamt 21 Anträge zugesagt bzw. beantragt.

Von den beantragten Mitteln wurden 5.054,21 Euro nicht abgerufen.

Soweit der Hauptausschuss den Antrag der Stadt Nortorf bewilligt, stehen für weitere Förderungen noch 1.736.404.,72 Euro im Jahr 2023 zur Verfügung.

Anlage/n:

1	230614_Vermerk_KSF_Nortorf_ZMBD
2	2023_06_19 ges Förderantrag KSF Nortorf ZMBD